

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**[Werke]**

Julius Cäsar

**Shakespeare, William**

**Bielefeld, 1897**

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-86705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86705)

Vierter Bürger.

Reißt Sitze herab und Läden und alles!

(Die Bürger mit Cäsars Leiche ab.)

Antonius.

Nun mög' es wirken! Unheil, mach dich auf:  
265 Nimm, welchen Lauf du willst! —

(Ein Diener kommt.)

Was bringst du, Bursch?

Diener.

Herr, Octavius ist schon nach Rom gekommen.

Antonius.

Wo ist er?

Diener.

Er und Lepidus sind in Cäsars Hause.

Antonius.

Ich will sofort dahin, ihn zu besuchen:  
270 Er kommt erwünscht. Das Glück ist guter Dinge  
Und so gestimmt, daß es uns nichts versagt.

Diener.

Ich hört' ihn sagen, Cassius und Brutus  
Sei'n durch die Thore Roms wie toll geritten.

Antonius.

Vielleicht vernahmen sie vom Volke Kundschaft,  
275 Wie ich's verheßt. Nun zu Octavius! (Beide ab.)

Dritter Auftritt.

Eine Straße.

Cinna der Poet tritt auf.

Cinna.

Mir träumte heut, daß ich mit Cäsar schmaufte,  
Und Mißgeschick füllt meine Phantasie.  
Ich bin unlustig aus dem Haus zu gehn;  
Doch treibt es mich heraus.

(Bürger kommen.)

Erster Bürger. Wie heißt Ihr? 5

Zweiter Bürger. Wo geht Ihr hin?

Dritter Bürger. Wo wohnt Ihr?

Vierter Bürger. Seid Ihr verheiratet oder ein Jung-  
gesell?

Zweiter Bürger. Antwortet jedem ohne weiteres. 10

Erster Bürger. Ja, und kürzlich.

Vierter Bürger. Ja, und weislich.

Dritter Bürger. Ja, und ehrlich, das raten wir Euch.

Cinna. Wie ich heiße? Wohin ich gehe? Wo ich wohne?  
Ob ich verheiratet bin oder ein Junggesell? Also um 15  
jedem Manne ohne weiteres und kürzlich, weislich und  
ehrllich zu antworten, sage ich weislich: ich bin ein Jung-  
gesell.

Zweiter Bürger. Das heißt so viel: wer heiratet, ist ein  
Narr. Dafür werd' ich Euch wohl eins versetzen müssen. 20  
— Fahrt fort, ohne weiteres!

Cinna. Ohne weiteres gehe ich zu Cäsars Bestattung.

Erster Bürger. Als Freund oder Feind?

Cinna. Als Freund.

Zweiter Bürger. Das war ohne weiteres beantwortet. 25

Vierter Bürger. Eure Wohnung! kürzlich!

Cinna. Kürzlich, ich wohne beim Kapitol.

Dritter Bürger. Euer Name, Herr! ehrlich!

Cinna. Ehrlich, mein Name ist Cinna.

Erster Bürger. Reißt ihn in Stücke! Er ist ein Ver- 30  
schwörner.

Cinna. Ich bin Cinna der Poet! Ich bin Cinna der  
Poet!

Vierter Bürger. Zerreißt ihn für seine schlechten Verse!  
Zerreißt ihn für seine schlechten Verse! 35

Cinna. Ich bin nicht Cinna der Verschworne.

Vierter Bürger. Thut nichts. Sein Name ist Cinna;  
reißt ihm nur den Namen aus dem Herzen und laßt ihn  
laufen.

Leide ab.)

Bursch?

ge

(Beide ab.)

40 **Dritter Bürger.** Zerreißt ihn! zerreißt ihn! Kommt!  
Brände! Heda, Feuerbrände! Zu Brutus! zu Cassius!  
Stecht alles in Brand! Ihr zu Decius' Haus! Ihr zu  
Caesars! Ihr zu des Ligarius'! Fort! kommt!  
(Alle ab.)

## Vierter Aufzug.

### Erster Auftritt.

Rom. Ein Zimmer im Hause des Antonius.

Antonius, Octavius und Lepidus, an einem Tische sitzend.

**Antonius.**

Die also sterben, die hier aufgezeichnet.

**Octavius.**

Eu'r Bruder auch: erlaubt Ihr's, Lepidus?

**Lepidus.**

Ich will'ge drein.

**Octavius.**

Antonius, schreibt ihn auf.

**Lepidus.**

Mit dem Beding, daß Publius nicht lebe,  
5 Der Curer Schwester Sohn ist, Mark Anton.

**Antonius.**

Er sterbe denn: sieh hier, ein Strich verdammt ihn.  
Doch, Lepidus, geht Ihr zu Caesars Haus;  
Bringt uns sein Testament. Wir wollen sehn,  
Was an Vermächtnissen sich kürzen läßt.

**Lepidus.**

10 Wie? soll ich hier euch finden?